



**FLORIAN STREIBL**

MITGLIED DES LANDTAGS | FRAKTIONSVORSITZENDER

# PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 1. April 2025

## **FREIE WÄHLER helfen Kommunen bei Hochwasserschutz und Wasserversorgung**

### **Am 1. April startet der neue Förderzeitraum für wasserwirtschaftliche Projekte (RZ-WAS)**

München/ Oberammergau. Florian Streibl zeigt sich angesichts des Beginns des neuen Förderzeitraums für wasserwirtschaftliche Projekte in den Kommunen hoch erfreut über die Mittel, die der Freistaat Bayern zur Verfügung stellt. Es werden pro Jahr 180 Millionen Euro ausgebracht, um in Kommunen Projekte zum Hochwasserschutz, zur Trinkwasserversorgung und zur Abwasserbeseitigung zu unterstützen. Florian Streibl dazu: „Das ist ein großartiges Zeichen der Unterstützung für die kommunale Familie. Gerade Städte und Gemeinden in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) profitieren besonders davon und damit auch der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.“ Im Werdenfelser Land erhält die Gemeinde Grainau eine Förderung in Höhe von 127.648 Euro, Großweil erhält insgesamt 363.467 Euro.

Umweltminister Thorsten Glauber erläuterte gegenüber den Abgeordneten die Eckpunkte der Richtlinie für den nun begonnenen Förderzeitraum, der bis 2028 reicht.

So betont Minister Glauber, dass vor allem die interkommunale Zusammenarbeit verstärkt gefördert werden soll. Sie zielt nicht zuletzt darauf ab, Verbundleitungen zu schaffen, um die Trinkwasserversorgung mehrerer Gemeinden zu verknüpfen. Angesichts des Klimawandels und der langen Phasen niederschlagsarmer Monate ist es wichtig, die Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger breiter aufzustellen. Dazu kann auch die Schaffung von Trinkwasserverbänden dienen.

Die sogenannten Härtefallsschwellen in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf, also zum Beispiel dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, werden gesenkt und sorgen dafür, dass die Auszahlungen für umgesetzte Maßnahmen beschleunigt werden. Dafür werden statt 66 Millionen Euro künftig 99 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Auszahlungen werden zudem dann vorgezogen, wenn Gemeinden Stabilisierungshilfen gemäß Artikel 11 Bayerischen Finanzausgleichsgesetz beziehen.

Florian Streibl dazu abschließend: „Wir stehen an der Seite unserer Kommunen und wissen, wie wichtig es aktuell ist, in Hochwasserschutz und Trinkwasserversorgung zu investieren. Mir war es daher persönlich überaus wichtig, hier Verbesserungen zu erzielen. Das ist uns als FREIE WÄHLER Fraktion gelungen und dafür danke ich auch unserem Umweltminister Thorsten Glauber.“

### **PRESSEKONTAKT**

Felix Leipold

Referent

[referent.leipold@florian-streibl.de](mailto:referent.leipold@florian-streibl.de)

0176/24 22 37 42

### **ABGEORDNETENBÜRO**

Othmar-Weis-Straße 5

82487 Oberammergau

[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de)

08822/935 282